

So erreichen Sie uns

KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Promenadenstraße 3–5
12207 Berlin

Telefon 030 7791-0
Telefax 030 7723349

www.BethelNet.de

KHBE@BethelNet.de



KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Akutschmerztherapie



Wohl fühlen.

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die Angst vor Schmerzen, beispielsweise nach einem operativen Eingriff, ist eine wesentliche Ursache für unangenehme Empfindungen während des stationären Aufenthalts.

Wir möchten Ihren Krankenhausaufenthalt in unserem Hause angenehm und möglichst schmerzfrei gestalten. Die wirksame Schmerzbekämpfung ist daher fester Bestandteil des Gesamtherapiekonzeptes für jeden Patienten.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einen Einblick in das Schmerzmanagement am Krankenhaus Bethel Berlin geben.

Haben Sie weiterführende Fragen zur Akutschmerztherapie? Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen! Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!



Chefärztin

Anästhesie & Intensivmedizin

Dr. med. Julia Sievert

Sekretariat

Tel. 030 7791-2240

Fax 030 7791-2219

Anaesthesie.KHBE@BethelNet.de



Neben der Gabe von Schmerztabletten und -infusionen wenden wir im Krankenhaus Bethel Berlin auch spezielle regionale Verfahren zur Schmerzbekämpfung (Schmerzkatheter) und die patientengesteuerte Schmerztherapie (PCA) an.

Die wirksame Schmerzreduktion kann Ihr persönliches Wohlbefinden wesentlich verbessern. Heute wissen wir, dass eine sinnvolle Schmerztherapie den gesamten Operations- und Heilungsverlauf und die Genesung positiv beeinflusst.

Das Krankenhaus Bethel Berlin trägt das Zertifikat "Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie" des TÜV Rheinland.



Qualitätsmanagement
Akutschmerztherapie

www.tuv.com
ID 9105039013

Aktiv gegen Schmerz.

Damit wir Ihre Schmerzen bestmöglich behandeln können, bitten wir um Ihre aktive Unterstützung:

Bereits im Rahmen Ihrer stationären Aufnahme wird der aufnehmende Arzt Sie ausführlich zu aktuellen Schmerzen und früheren Schmerzerlebnissen befragen.



Besteht bei Ihnen eine Schmerzmittelunverträglichkeit? Bitte teilen Sie uns dies mit!

Im Laufe der stationären Behandlung werden Sie regelmäßig gebeten werden, die von Ihnen empfundenen Schmerzen, sowohl im Ruhezustand als auch bei Bewegung, einzuschätzen. Zur Orientierung dient Ihnen dabei eine Schmerzskala.

Alle Angaben werden dokumentiert und helfen uns, die Wirksamkeit der verordneten Medikamente zu überprüfen. So können wir gemeinsam mit Ihnen eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte, optimale Schmerztherapie sicherstellen.